



Vorschlag für den
BKM-Preis Kulturelle Bildung 2013

Die vorschlagsberechtigte Institution¹

schlägt dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien das folgende künstlerische Vermittlungsprojekt, Vorhaben oder entsprechende Netzwerk für den „BKM Preis Kulturelle Bildung 2013“ vor²

(Vollständiger Titel des Vorschlags):

Der Vorschlagsberechtigte und Träger des vorgeschlagenen Projekts bzw. Netzwerks haben von den Teilnahmebedingungen für den „BKM-Preis Kulturelle Bildung 2013“ Kenntnis genommen und stimmen diesen zu.³

¹ Eine Liste aller vorschlagsberechtigten Einrichtungen ist veröffentlicht unter [www.Kulturstaatsminister.de/Kulturelle Bildung/Preis für Kulturelle Bildung 2013](http://www.Kulturstaatsminister.de/Kulturelle%20Bildung/Preis%20für%20Kulturelle%20Bildung%202013).

² Vorgeschlagen werden können „künstlerische Vermittlungsprojekte, Vorhaben oder entsprechende Netzwerke, die bereits erfolgreich in die Praxis umgesetzt sind“ (vgl. auch „Informationen und Teilnahmebedingungen zum BKM Preis Kulturelle Bildung 2013“, veröffentlicht ebenfalls auf www.Kulturstaatsminister.de).

³ Die Teilnahmebedingungen sind abrufbar auf www.Kulturstaatsminister.de unter „Informationen und Teilnahmebedingungen zum BKM Preis Kulturelle Bildung 2013“.

**Informationen und Erläuterungen
zu dem Vorschlag:**

--

(Kurztitel)

TEIL A - Fragebogen (bitte ggf. stichwortartig beantworten)

I. Allgemeine Informationen über die Verantwortlichen des Vorschlags

Das Projekt / Netzwerk wurde durchgeführt von: ⁴	
Diese Einrichtung hat satzungsgemäß folgende Aufgaben:	
Das vorgeschlagene Projekt / Netzwerk wird vorrangig folgender künstlerischen Sparte bzw. folgenden Sparten zugeordnet: ⁵	
Es wurde finanziert mit Mitteln folgender Partner in Höhe von: ⁶	
Es wurde durchgeführt von – bis ⁷	
Internet-Link zum Projekt / Netzwerk oder ersatzweise zum Träger	
Ansprechpartner beim Projektverantwortlichen ⁸	
Ansprechpartner beim Vorschlagsberechtigten	

4 Konzeptionell verantwortliche und durchführende Träger-Einrichtung (Veranstalter, Organisator usw.). Bitte voller Name und Adresse der Institution.

5 z.B. Musik, Darstellende Kunst, Bildende Kunst, Filmkunst, Fotokunst, Literatur, Neue Medien.

6 Bitte alle Förderer und -formen (Eigenmittel, Zuwendungen, Spenden, Drittmittel, Stiftungsmittel u.a.) sowie alle Fördersummen detailliert benennen.

7 Bitte konkrete Projekt-Laufzeit-bzw. Durchführungsdaten angeben. Bei Netzwerken oder Vorhaben: Seit wann existiert das Netzwerk./ Vorhaben? Wann wurde es gestartet?

8 Bitte mit Kontaktdaten (für fachliche und organisatorische Rückfragen des BKM zum Vorschlag).

--

(Kurztitle)

TEIL A - Fragebogen

II. Fragen zur künstlerisch-kulturellen Intention des Vorschlags (bitte in Stichworten beantworten)

Was war das Ziel des Projekts?	
Welche konkreten Aktivitäten wurden unternommen?	
Weshalb besitzt das Projekt bundesweite Modellfunktion und wie ist es übertragbar? ⁹	
An welche Zielgruppen richtete sich das Projekt? ¹⁰ Wie wurden diese angesprochen und einbezogen?	
Inwiefern sind die praktizierten Formen der Kunstvermittlung innovativ?	
Wie wird die Nachhaltigkeit des Projekts / Netzwerks gewährleistet?	
Was war an dem Projekt / Netzwerk besonders bemerkenswert und was hebt es von anderen ab?	

⁹ Vgl. Informationen über den BKM-Preis Kulturelle Bildung 2013 („Die Voraussetzungen zur Teilnahme am Auswahlverfahren“).

¹⁰ Haben dazu Recherchen stattgefunden? Bei Bedarf können ausführlichere Erläuterungen in Teil B vorgenommen werden.

Informationen und Erläuterungen
zu dem Vorschlag:

(Kurztitel)

TEIL B - Projektbeschreibung¹¹
(nur bei Bedarf und ggf. stichwortartig)

¹¹ Projektbeschreibung und ergänzende Informationen über die künstlerische Umsetzung des Vorschlags. Ggf. Erläuterung, wie es gelang, den künstlerischen und pädagogischen Anspruch produktiv zu verbinden.